

# Rundblick

22. April 2016

## Gemeinde

Asylwesen-Theorie und -Praxis in der Gemeinde  
Danke für die Zustimmungen an der Bürgerversammlung  
Smart Meter – die intelligenten Stromzähler  
Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Auffahrt

## Schule

Kindergarten Wildenstein – Eine Ära geht zu Ende  
Schüler recherchieren in der Bibliothek

Berufsforum an der Oberstufe Steig  
Voranzeige Bildungsabend SOS – Kinderseele

## Aktuelles

Tag der offenen Tür in der Musikschule  
Unverbindliche Probefahrten mit Ecocars  
Frühlingskonzert mit Benefiz-Cafeteria  
Eröffnung des Schösserrundweges Rorschacherberg





## Editorial

### Liebe Rorschacherinnen und Rorschacherberger

Migration ist für unsere Schweiz nicht neu. Sie bewegt uns seit dem Rütli-schwur. Bis zum Zweiten Weltkrieg war die Schweiz aber nicht das Ziel-land für Asylsuchende wie heute. Damals verliessen im Gegenteil Aber-tausende die Heimat, um irgendwo in der Ferne ein besseres Leben zu finden. Genau das geschieht heute mit umgekehrten Vorzeichen. Die Schweiz ist sicher und wirtschaftlich gesund. Das macht uns attraktiv für Menschen mit düsteren Perspektiven. Die Wanderbewegungen auf der ganzen Welt lassen sich weder durch Mauern noch durch fremdenfeindliches Verhalten oder Ausgrenzung verhindern. Unsere Schweiz kann längerfristig ohne Zuwanderung nicht bestehen. Nutzen wir die Chance und sehen wir die Menschen, die sich bei uns wohlfühlen und integrieren möchten, nicht pauschal wegen einiger verwerflicher Einzelfälle als Parasiten und Terroristen. Sehen wir die freundliche Mehrheit als Bereicherung für unsere Gesellschaft.

Enrik Hippmann, Gemeinderat

# Asylwesen-Theorie und Praxis in der Gemeinde

**49 Asylbewerber leben aktuell in Rorschacherberg. Der Kanton könnte weitere 14 zuteilen, der Gemeinde gelingt es aber nicht, weiteren Wohnraum zu mieten.**

Brigitte Jäggi, die im Auftrag der Gemeinde Rorschacherberg stundenweise als Betreuerin wirkt, und Rolf Stüdl, der als Leiter des Sozialamtes auch für das Asylwesen zuständig ist, berichten übereinstimmend: Die grösste Schwierigkeit mit Asylbewerbern ist das Mieten von Wohnraum. An der Suche beteiligt sich auch Gemeindepräsident Beat Hirs. So gelang es, mit einem abbruchreifen Einfamilienhaus an der Goldacherstrasse ab August 2015 genau die vom Kanton festgelegte Quote von 49 Plätzen zu sichern. Inzwischen hat der Kanton die Zahlen erhöht, für Rorschacherberg auf 63. Falls der Flüchtlingsstrom wie vorhergesagt zunimmt, muss auch unsere Gemeinde bald mit weiteren Zuweisungen rechnen.

#### Warten auf Entscheid in Bern

Eigentlich sollte es bei uns weit weniger Asylbewerber geben. Die meisten kommen durch ein Nachbarland, das ebenfalls den Abkommen von Schengen und Dublin untersteht. Flüchtlinge müssten dort registriert werden und für das Asylverfahren dorthin zurückgehen. Länder in Südeuropa können und wollen diese Last aber nicht allein tragen. So kamen mit der Welle im vergangenen Jahr gut 39'000 Asylbewerber in die Schweiz (2014 waren es 24'000). Für erste Abklärungen kommen sie in Zentren des Bundes. Dann sollten Bewerber, bei denen die Abklärungen länger dauern, auf die Zentren der Kantone verteilt und aus diesen hauptsächlich Leute mit Aussicht auf Bleiberecht den Gemeinden zugewiesen werden. In der Praxis erfolgt die Weiterverteilung aber, wenn die Zentren voll sind. So kommen auch nach Rorschacherberg Asylbewerber, die noch nicht wissen, wie über ihr Gesuch entschieden wird.

#### In Gruppen nach Ländern

Damit stehen die Verantwortlichen auch in unserer Gemeinde vor einem Problem: Anerkannte Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen (die nicht ins Herkunftsland zurück können) sollen integriert werden, während andere unser Land wieder verlassen müssen. Durchschnittlich entscheiden Bundesstellen nach gut einem Jahr. Brigitte Jäggi berichtet aber von oft viel längerem Warten für Asylbewerber in Rorschacherberg, im extremsten Fall seit vier Jahren. In unserer Gemeinde wohnen die derzeit 49 Flüchtlinge und Asylbewerber verteilt von der Hauptstrasse bei Staad über die Seeburg und die Goldacherstrasse bis ins Wiesental. Sie haben wenig Kontakt zu Einheimischen und untereinander meist ein gutes Verhältnis, stellt die Betreuerin fest. Zum Vermeiden von Auseinandersetzungen – zum Beispiel wegen unterschiedlicher Religion oder Nationalität – trage viel bei, dass diese Leute bei uns in Gruppen nach Herkunftsland untergebracht werden.

Fritz Bichsel

# Flucht aus Eritrea an die Goldacherstrasse

**Zwölf Männer aus Ostafrika wohnen an der Goldacherstrasse und besuchen wie weitere Asylbewerber aus Eritrea einen Deutschunterricht, den die Gemeinde anbietet.**

Sie sitzen im Wohnzimmer des baufälligen Hauses nahe beim Gemeindehaus, die jungen Männer, die sich vom Roten Meer in die Schweiz durchgeschlagen haben. Höflich und freudig begrüssen sie den Besucher. Meistens sind sie nur unter sich, beschäftigt mit dem Haushalt samt Einkauf. Heute nutzen sie die Gelegenheit, Betreuerin Brigitte Jäggi, – die etwa alle zwei Wochen kommen kann –, zu allerlei Formularen zu befragen.

Ab August 2015 wies der Kanton diese Ostafrikaner der Gemeinde Rorschacherberg zu. Sie fallen auf, die dunkelhäutigen Männer in einer grossen Gruppe. Nachbarn reklamieren vereinzelt, berichtet die Betreuerin. Inzwischen hätten sich die Eritreer an Ruhezeiten und weitere Regeln gewöhnt.

Anfänglich behalf sich Brigitte Jäggi, die lange im Ausland gelebt hat, mit Englisch oder den Händen. Dass es nun in Deutsch geht, bewirkt Vreni Widmer. Die Gemeinde konnte diese Lehrerin gewinnen für den Deutschunterricht, weil in Sprachkursen Plätze fehlen. Zwar sind von den zwölf Männern nur drei als Flüchtlinge anerkannt und erst einer vorläufig aufgenommen, während die anderen auf den Entscheid über ihr Asylgesuch warten müssen. Aber in die Militärdiktatur Eritrea wird kaum jemand zurückgeschafft. Deshalb hilft die Gemeinde allen, sich zu integrieren. Jeweils am Donnerstagvormittag lernen diese Männer und weitere Eritreer unter den Asylbewerbern in Rorschacherberg im Schulhaus Steig. Vreni Widmer spricht Hochdeutsch und arbeitet viel mit Bildern. Einzelne «Schüler» machen erstaunliche Fortschritte. Andere können erst Buchstaben nachmalen – weil sie Analphabeten sind.

Sie haben wenig Aussicht auf Arbeit. Der Bund zahlt für Flüchtlinge und Asylbewerber maximal fünf bis sieben Jahre eine Pauschale. Wer bis dann nicht selbstständig ist, wird von Sozialhilfe der Gemeinde abhängig. Nebst Eritrea stammen die Asylbewerber in Rorschacherberg aus Kriegsländern oder besetzten Gebieten wie Afghanistan, Syrien, Somalia, Palästina oder Tibet. Im Unterschied zu den Eritreern sind unter ihnen Leute mit guter Ausbildung, die eher Chancen haben, hier eine Existenz aufzubauen.

Fritz Bichsel



Junge Asylbewerber aus Eritrea vor dem abbruchreifen Haus an der Goldacherstrasse, das die Gemeinde für sie gemietet hat

# Danke für die Zustimmungen an der Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung fand am 6. April 2016 statt. Das ist das Startzeichen, um unter anderem auch eine neue Garderobe im Hörnlibuck planen zu können.



Die Trachtengruppe Rorschacherberg eröffnete die Bürgerversammlung musikalisch.

Die Trachtengruppe Rorschacherberg, unter der Leitung von Eveline Sohm, stimmte mit drei Liedern auf die Bürgerversammlung ein. Danach ging es ruhig zu und her: Die 242 anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger (5,5 Prozent von total 4'402 Stimmberechtigten) winkten alle Geschäfte diskussionslos durch. Auch die allgemeine Umfrage blieb ohne Wortmeldungen.

## Jahresrechnung genehmigt

Die Bürgerversammlung genehmigte die Jahresrechnung 2016 der Politischen Gemeinde mit einem Gewinn von 1,408 Mio. Franken. Dieser darf für zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von 1,373 Mio. Franken verwendet werden. Der Rest wird dem Eigenkapital zugewiesen. Dieses umfasst danach 11,2 Mio. Franken.

Das Haus zum Seeblick weist im Jahr 2015 einen Verlust von Fr. 222'362.– aus. Die Elektrizitätsversorgung schreibt mit dem Gewinn von Fr. 458'149.– ihre Anlagen ab. Die Wasserversorgung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 953'759.85 ab. Daraus wird das Verwaltungsvermögen um Fr. 158'012.65 abge-

schrieben und Fr. 795'747.20 an die Gemeinde abgeliefert.

## Steuerfuss sinkt

Das Budget 2016 warf keine Wellen, obwohl die Politische Gemeinde einen Verlust von 1,097 Mio. Franken veranschlagt. Lag das daran, dass die Steuern um 3 Prozent auf 108 Prozent sinken? Das Haus zum Seeblick nimmt an, im 2016 mit einem Verlust von 0,551 Mio. Franken abschliessen zu können. Das grosse Defizit wird durch Renovationen im Umfang von 595'700 Franken hervorgerufen. Die Elektrizitätsversorgung sollte einen Gewinn von 367'800 Franken, die Wasserversorgung einen solchen von Fr. 475'350.– erwirtschaften.

## Anstehende Projekte

Der Gemeinderat dankt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für die erteilten Kredite. Jetzt kann er ein Architekturbüro beauftragen, ein neues Garderobengebäude für die Badi Hörnlibuck für 500'000 Franken zu planen und danach erstellen zu lassen. Die Heidenerstrasse kann zwischen der Einmündung in die Goldacherstrasse und dem Autobahnviadukt fertiggestaltet werden. Wenn diese Arbeiten abgeschlossen sind, wird die Gemeinde 1,4 Mio. Franken für Werkleitungen und Strassenbauarbeiten ausgegeben haben. Der Eingangsbereich im Gemeindehaus kann für 150'000 Franken neu geplant und für 850'000 Franken energetisch verbessert sowie in ein Front Office umgebaut werden.

## Protokollauflage

Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt bis 4. Mai 2016 auf der Gemeinderatskanzlei öffentlich auf oder kann unter [www.rorschacherberg.ch](http://www.rorschacherberg.ch) / Verwaltung / Publikationen / Protokoll der Bürgerversammlung 2016 eingesehen werden.

# Überbauungsplan Hohriet und Sanierung Mühlto- belstrasse



Das Baudepartement genehmigte zwei Erlasse, die das Hohriet-Quartier betreffen. Mit der 2. Änderung des Überbauungsplans Hohriet wurden die Baulinien entlang der Mühlto-  
belstrasse aufgehoben. Damit wird der Abstand der Neubauten zur Strasse von 7 m auf 4 m reduziert. Das ermöglicht mehr Freiraum zwischen den nordwestlich gelegenen Gebäuden und eine bessere Beson-  
nung. Die Planungsarbeiten für die Neubauten entlang der Mühlto-  
belstrasse laufen

noch. Das Baugesuch ging bei der Bauver-  
waltung noch nicht ein.

Der genehmigte Teilstrassenplan Mühlto-  
belstrasse erlaubt die Sanierung der nördli-  
chen Mühlto-  
belstrasse. Die Strasse kann teilweise verbreitert und mit Ausweichstel-  
len ergänzt werden. Wann mit den Strassen-  
bauarbeiten begonnen wird, ist noch offen. Voraussichtlich wird diese mit den geplan-  
ten Neubauten koordiniert.

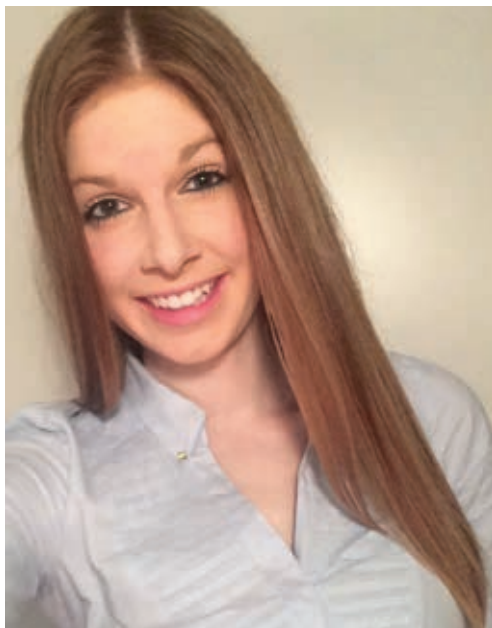
Das Baudepartement stimmte der Aufhebung der Baulinien entlang der Mühlto-  
belstrasse zu.

## Smart Meter – die intelligenten Stromzähler

Die Energieversorgung Rorschacherberg rüstet um auf intelligente Stromzähler. Sie verhilft damit auch ihren Kunden, eine Über-  
sicht über den Stromverbrauch zu bekom-  
men und ermöglicht damit, effizient Strom zu sparen.

Der Gesamtausbau ist in 6 Etappen aufge-  
gliedert und umfasst 4'000 Zählerwechsel bis Ende 2021. Die erste Etappe der Zähler-  
auswechslung startet noch in diesem Jahr. Es wird im Zentrum von Rorschacherberg begonnen, wobei in der ersten Etappe 800  
Zähler getauscht werden. Für die Kunden entstehen mit dem Zählerwechsel keinerlei Kosten.

Die intelligenten Zähler übermitteln unter anderem automatisch den Stromverbrauch der Kunden an die Elektra. Die Daten werden automatisch monatlich durch das System ausgelesen und anschliessend den Kunden alle zwei Monate direkt verrechnet. Damit entfallen die jährliche Ablesung vor Ort und die im Voraus zu bezahlenden zweimonatli-  
chen Akonto-Rechnungen.



Sina Berther (links) und Jessica Wegmann (rechts) werden ab 1. Mai 2016 auf der Gemeindeverwaltung arbeiten.

## Mitarbeiterwechsel im Gemeindehaus

**Ab 1. Mai 2016 werden zwei neue Mitarbeiterinnen in der Gemeindeverwaltung tätig sein.**

Carla Christen, Mitarbeiterin Grundbuchamt wird im Mai 2016 eine neue Herausforderung in der Privatwirtschaft annehmen und deshalb die Gemeindeverwaltung verlassen. Sie trat im August 2006 ihre kaufmännische Lehre auf der Verwaltung an und arbeitete nach dem erfolgreichen Lehrabschluss auf dem Grundbuchamt.

Sandra Räbsamen arbeitete seit September 2012 als Mitarbeiterin der Finanzverwaltung und der AHV-Zweigstelle für die Gemeinde. Im März 2016 wurde sie Mutter und möchte sich deshalb ganz ihrem Nachwuchs widmen.

Der Gemeinderat dankt Carla Christen und Sandra Räbsamen bestens für ihre geleistete Arbeit und wünscht den beiden alles Gute für die Zukunft.

Sina Berther aus Gossau wird am 1. Mai 2016 die Aufgaben von Carla Christen übernehmen. Jessica Wegmann aus Steinach wird das neue Gesicht der Finanzverwaltung und AHV-Zweigstelle. Beide bringen das erforderliche Know-how mit, um die beiden Mitarbeiterinnen bestens ablösen zu können.

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam heissen Sina Berther und Jessica Wegmann auf der Gemeindeverwaltung willkommen und wünschen ihnen viel Freude an ihren neuen Stellen.

# Öffnungszeiten über Auffahrt

## Die Gemeindeverwaltung bleibt am Freitag, 6. Mai 2016, geschlossen.

Das Personal der Gemeindeverwaltung Rorschacherberg wird am Freitag nach der Auffahrt «die Brücke machen». Deshalb bleiben die Schalter der Verwaltung am Freitag, 6. Mai 2016, geschlossen. Das Team der Verwaltung ist am Montag, 9. Mai 2016, gern wieder für Sie da.

Bitte wenden Sie sich bei Todesfällen an die Nummer 079 552 96 86. Die zuständige Person wird Sie bei einem verpassten Anruf zurückrufen.

Wir wünschen Ihnen schöne Auffahrtstage!

Der Redaktionsschluss für den Rundblick vom Freitag, 6. Mai 2016 wird um zwei Tage auf Donnerstag, 28. April 2016, 12.00 Uhr, vorverlegt. Berichte sind bis zu diesem Zeitpunkt an [info@rorschacherberg.ch](mailto:info@rorschacherberg.ch) und Inserate an [info@schmid-fehr.ch](mailto:info@schmid-fehr.ch) zu senden.

---

## Schüler recherchieren in der Bibliothek

Für ein Theaterprojekt zum Thema «Reise zu den fünf Kontinenten» besuchten zwei Klassen des Schulhauses Klostersguet zusammen mit ihren Lehrkräften Karl Scherrer und Jasmin Gubser die Bibliothek Rorschach-Rorschacherberg. Die Schülerinnen und Schüler recherchierten in den verschiedenen Abteilungen der Bibliothek und suchten nach entsprechender Lektüre mit Geschichten und Hintergrundwissen über die fünf Kontinente. Die dabei zusammengetragenen Inhalte aus den Büchern fliessen in ein Theaterstück ein, das Ende Juni im Schulhaus Klostersguet zur Aufführung gelangt. Während einer Sonderwoche nach Pfingsten soll das gesamte Theaterstück zusammengefügt werden. (rle)



Im Lesesaal der Bibliothek Rorschach-Rorschacherberg diskutierten die Schülerinnen und Schüler darüber, welche Bücher für die Ausarbeitung ihres Theaterstücks verwendet werden sollen. Foto: Richard Lehner

# Voranzeige Bildungsabend

## SOS – Kinderseele

Der renommierte Kinder- und Jugendpsychiater, Psychotherapeut und Autor **Dr. med. Michael Winterhoff** referiert zum Thema:

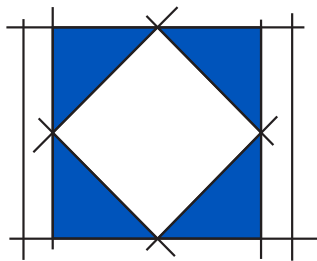
### SOS – KINDERSEELE

**Was gefährdet die emotionale und soziale Entwicklung unserer Kinder und was können wir dagegen tun?**

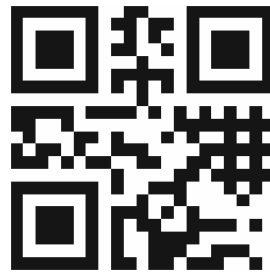
Viele Kinder und Jugendliche können emotional nicht mehr altersgemäss reifen. Über die dramatischen Folgen für Schule und Ausbildung und das gesellschaftliche Leben berichtet Michael Winterhoff in einem packenden Vortrag und zeigt klare Lösungswege auf.

Reservieren Sie sich den **Donnerstag, 2. Juni 2016, 19.30 Uhr, Mörschwil**

Zusammen mit der Schule Rorschacherberg organisieren die Schule Mörschwil und die Elternbildung Mörschwil für die Eltern und Lehrpersonen beider Gemeinden diese Veranstaltung. Detaillierte Informationen und den Anmeldetalon erhalten Sie nach den Frühlingsferien durch die Schule.



kern-kern.ch



kern-kern.ch

**KERN + KERN AG**  
Schreinerarbeiten - Innenausbauten - Einzelmöbel





## Kindergarten Wildenstein – Eine Ära geht zu Ende

Bald nur noch eine Erinnerung – der ehemalige Kindergarten Wildenstein wird ersetzt.

Quelle: JKA

**Vor rund 50 Jahren als Provisorium geplant, wird der marode Pavillonbau abgerissen und durch ein zeitgemässes Schulgebäude ersetzt.**

Im Jahr 1969 wurde der alte Kindergarten gebaut. Seither wurden bis auf die Heizung kaum nennenswerte Sanierungsmassnahmen getroffen. Nebst den veränderten Ansprüchen an die Unterrichtsräume, entsprechen vor allem die bauphysikalischen Eigenschaften nicht mehr den heutigen Standards.

Nachdem sich die Stimmbevölkerung im vergangenen November deutlich für einen Neubau ausgesprochen hat, fahren nun also demnächst die Baumaschinen auf und schaffen Platz für Neues.

Der ehemalige Kindergarten wurde leerräumt, die Kinder werden vorübergehend in der Aula der Schule Wildenstein unterrichtet.

In der letzten Aprilwoche beginnen die Abbrucharbeiten. Bereits Ende Jahr wird der Rohbau aufgerichtet und das neue Schulgebäude in seiner Gestalt erkennbar sein.

Verkehrsintensive Bauphasen wurden aus Rücksicht auf die Kinder in die Schulferien gelegt, Sperrzeiten regeln den Lastwagenverkehr während der Schulzeit. Ausserdem soll eine Bodenschwelle auf der Höhe der Schlossbachstrasse 9 für ein angemessenes Tempo sorgen. Eltern und Anwohner werden in diesen Tagen schriftlich informiert.

# Berufsforum an der Oberstufe Steig

Das Elternforum der Oberstufe Steig konnte bereits zum fünften Mal die Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie verschiedene Betriebe zum Berufsforum begrüßen. Die Schule schätzt es sehr, dass die 16 regionalen Unternehmer mit Lehrlingen ihren freien Samstag zur Verfügung stellten und einen Einblick in die Berufswelt gewährten. Dies ist sicher nicht selbstverständlich in der heutigen Berufswelt. Der grosse und herzliche Applaus war ihnen daher sicher.

In verschiedenen Workshops wurden den Schülern die unterschiedlichsten Berufe nähergebracht. Die Ausbilder erläuterten die Tätigkeiten und wurden dabei gekonnt durch die Lehrlinge mit ihren Erfahrungen unterstützt. Mit Filmen, Praxisbeispielen oder Mustern wurden den Jugendlichen interessante Einblicke in die Arbeitswelt vermittelt. Zudem konnten die Ausbildungsverantwortlichen wertvolle Tricks und Tipps zum Bewerbungsschreiben und einem möglichen Vorstellungsgespräch geben.

Zur verdienten Pause trafen sich alle wieder in der Turnhalle, wo bei Gipfeli, Kuchen und Getränken bereits interessante Diskussionen stattfanden. Auch die ersten Eindrücke zu den Berufen konnten den Kolleginnen oder Kollegen weitervermittelt werden.

Ein letzter Workshopdurchgang mit anschliessender offener Diskussion rundete diesen informativen und kurzweiligen Morgen ab.

Gegen Mittag verliessen die Schüler den Informationsanlass mit vielen bleibenden Eindrücken zu ihrer anstehenden Berufswahl. Die Firmen würden sich natürlich sehr freuen, wenn einige der Jugendlichen bei ihnen die Lehre absolvieren würden.



# Setzlingsmarkt nach dem Vogelkonzert

Endlich ist der Frühling da und schon pulsiert die Gärtnerader heftig. Morgen, Samstag, 23. April finden Sie alles, was Sie sich im Garten oder Hochbeet noch wünschen, am Setzlingsmarkt im Warteggpark. Ab 9.00 Uhr können Sie Setzlinge und Sämereien einkaufen, durch die Stände flanieren, mit Bekannten einen Kaffee trinken und plaudern oder auch an einer Parkführung (10.00 und 14.00 Uhr) teilnehmen.

Bestimmt rechtzeitig am Markt sind all jene, die sich bereits um 5.30 Uhr vor dem Schloss einfinden und am Vogelspaziergang teilnehmen. Zum dritten Mal organisiert der Förderverein einen ornithologischen Rundgang durch den Warteggpark mit Gieri Battaglia. Wir sind gespannt, wie schön die Vögel nach einer Vollmondnacht singen. Nach dem Spaziergang offeriert der Förderverein einen

Zmorgekafi mit Gipfeli. Bei starkem Wind oder heftigem Regen findet diese Vogelpirsch nicht statt.

[www.warteggpark.org/veranstaltungen](http://www.warteggpark.org/veranstaltungen)



Farbtupfer im Frühlingsgarten: Am Setzlingsmarkt findet man passende Pflanzen für den Garten oder für Balkonkästchen.

## 2. Wahlgang für ein Mitglied der Regierung

**Am Sonntag, 24. April 2016, findet der zweite Wahlgang der Erneuerungswahl der Regierung statt.**

Fehlende Stimmausweise und fehlendes Abstimmungsmaterial können bis Freitag, 22. April 2016, bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

### Urnenöffnungszeiten

Die Urne ist im Gemeindehaus am Sonntag, 24. April 2016, von 10.00 bis 11.00 Uhr aufgestellt. Werfen Sie das Stimmcouvert bis

Sonntag um 11.00 Uhr in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung oder übergeben Sie dieses unfrankiert der Post. Versenden Sie das Stimmcouvert als A-Post, wenn die Zeit bis zum Abstimmungssonntag knapp wird.

Beachten Sie die Wahlanleitung, damit auch Ihre Stimme zählt.

# Tag der offenen Tür in der Musikschule

Am Samstag, 30. April von 10.00 – 12.00 Uhr findet der Tag der offenen Tür in der Musikschule, Waisenhausstrasse 26, Rorschach statt.



Dieser Schüler hat sich schlussendlich für das Instrument Klavier entschieden.

Unter Anleitung der Musiklehrkräfte können sämtliche Instrumente, welche an der Musikschule unterrichtet werden, kennengelernt und ausprobiert werden. Gerne geben wir Auskunft betreffend Instrumentenwahl, Grösse des Instruments sowie deren Kosten. Alle Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie interessierte Erwachsene sind herzlich zu diesem Anlass eingeladen.

Anmeldeformulare und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [msrrb.ch](http://msrrb.ch).

## Pfadi Rorschach: Ankündigung Einweihungsfest Pfadiheim

Am Samstag, 30. April weiht die Pfadi ihr neu umgebautes Pfadiheim in Rorschacherberg ein.

Einladend, hell und freundlich – so präsentiert sich das Pfadiheim nach dem Umbau. Dank des Einsatzes von Vielen sind wir am Ziel und können nun stolz ein gelungenes Werk präsentieren. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag und Abend mit euch.

**Wir freuen uns über neue Gesichter! Eine grandiose Gelegenheit, die Pfadi Rorschach kennen zu lernen.**

**Kontakt, Anmeldung:**

Monique Marti, Tel. 078 715 00 44, [smarties4@bluewin.ch](mailto:smarties4@bluewin.ch)

**Programm:** ab 14.00 Uhr Pfadiprogramm und Festwirtschaft, ab 16.30 Uhr Offizieller Teil

**Wo:** Pfadiheim, Wegweiser am Roseneggkreisel

**Mitnehmen:** gute Laune, Freunde, Grillade (Würste sind in der Festwirtschaft erhältlich)

**Das Pfadiheim kann man jetzt auch wieder für Feste und Geburtstage mieten.** Weitere Infos auf [www.pfadirorschach.ch](http://www.pfadirorschach.ch).

# Unverbindliche Probefahrten mit Ecocars

## Grosse Sonderschau mit Elektro-, Hybrid- und Erdgasautos in Goldach

Am 30. April 2016 präsentieren die Energiestadt Goldach, e'mobile und das regionale Garagengewerbe die Sonderschau ecocars 2016 mit Elektro-, Hybrid- und Erdgasfahrzeugen.

In den vergangenen Jahren hat die Autoindustrie Erdgas- und vor allem Elektrofahrzeuge auf den Markt gebracht. Sie könnten dereinst die Loslösung von fossilen, nicht erneuerbaren Treibstoffen ermöglichen. Den Marktdurchbruch haben sie allerdings noch nicht geschafft. Die Energiestadt Goldach lädt deshalb zusammen mit e'mobile, einer Fachgesellschaft von Electrosuisse, die Bevölkerung aus der Region am 30. April 2016 zu einer Sonderschau ecocars ein und bietet:

- neutrale Informationen zu Hausinstallation für die Ladeinfrastruktur, Reichweite, Schnellladung, Umweltbelastung von Erdgas- und Elektrofahrzeugen, Gesamtkosten, sinnvolle Einsatzgebiete usw.
- unverbindliche Probefahrten auf dem öffentlichen Strassennetz
- direkte Vergleichsmöglichkeiten verschiedener Modelle

Der Anlass darf auf die freundliche Unterstützung der Raiffeisenbank Goldach und der Nachbargemeinden Horn, Mörschwil, Rorschach, Rorschacherberg, Thal, Tübach, und Untereggen zählen.

### Ort und Zeit

Samstag, 30. April 2016, 9 – 16 Uhr: beim Technischen Zentrum Marmorsäge  
Liste der ausgestellten Fahrzeuge und weitere Details: [www.e-mobile.ch](http://www.e-mobile.ch)

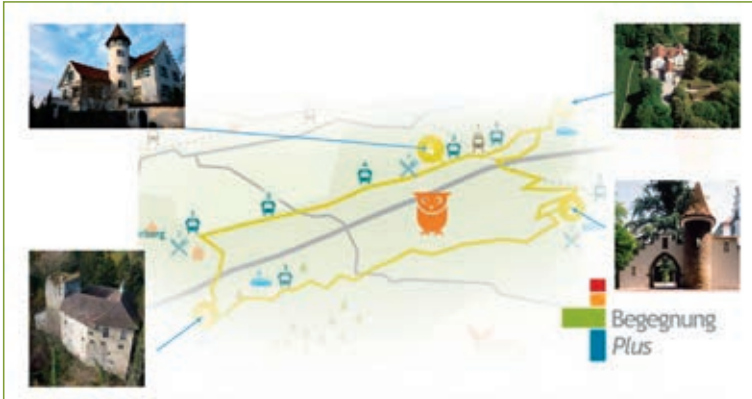
### Förderbeiträge

Die Gemeinde Rorschacherberg unterstützt den Kauf von Elektrofahrzeugen. Der Beitrag beim Kauf eines neuen E-Personenwagens, ausgenommen sind Hybrid-Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren, beträgt pauschal Fr. 1'000.–. Neue E-Bikes und E-Roller werden mit 10 Prozent des Kaufpreises, maximal Fr. 500.– subventioniert. Das Gesuchsformular ist auf [www.rorschacherberg.ch/Verwaltung/Online-Schalter/Gesuchsformular für Beitrag Fahrzeug](http://www.rorschacherberg.ch/Verwaltung/Online-Schalter/Gesuchsformular_für_Beitrag_Fahrzeug) abgelegt.



Alltagstauglichkeit bewiesen: Ein Erdgasfahrzeug der Technischen Betriebe Goldach

# Eröffnung des Schlösser- rundweges Rorschacherberg



Am 22. Mai 2016, 11 Uhr, wird der Schlösserrundweg beim Schloss Wiggen eröffnet. Es besteht auch die Möglichkeit, nur an einzelnen Etappen des Schlösserrundwegs teilzunehmen.

Während über einem Jahr beschäftigten sich die Mitglieder des Vereins Begegnung plus mit der Umsetzung eines Schlösserrundweges im Rorschacherberg. Nun ist es soweit. Am 22. Mai findet die Eröffnung statt. Die ganze Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen. Der Start beginnt um 11.00 Uhr beim Schloss Wiggen. Autofahrern wird empfohlen, beim Schulhaus Klostersgüt zu parkieren. Nach einer musikalischen Eröffnung und einer kur-

zen Einführung zur Schlossgeschichte werden alle eingeladen, zu Fuss zur nächsten Station, dem Schloss Wartegg, zu spazieren. Dort findet um 11.20 Uhr bei einem Apéro die offizielle Eröffnung des Rundweges statt. Auch dort wird der Anlass umrahmt von musikalischen Einlagen und historischen Informationen. Weiter geht's dann bergauf zum Schloss Wartensee, wo ein Mittagsbuffet angeboten wird.

Beim St. Annaschloss wird uns um 14.15 Uhr der Frauenchor Rorschacherberg musikalisch begrüssen. Die Pfadi hält Kuchen bereit. Auf dem ganzen Weg bereichern Schlösser- und Burgenzeichnungen von Schülern und Schülerinnen aus dem Rorschacherberg den Rundgang.

Wir danken ganz herzlich den Gönnern, die uns diesen Rundweg ermöglichten, und freuen uns auf möglichst viele Begegnungen.

## Mach d'Auge uf – wir sehen nur mit dem Herzen gut



Unzählige Augenpaare verfolgten am Wochenende an zwei spannenden Aufführungen das 11. Musical der Kirche im Park. Dieses Jahr wurde es von 47 ehrenamtlichen Leitern und Helfern mit 106 Kindern und Teenagern in nur einer Woche einstudiert. Die Kirche im Park erlebte in diesen Tagen eine bunte Zeit mit viel Spiel und Sport: Lachen, Tanzen, Singen, Trommeln, Musizieren, Liedtexte proben – die Holzbauwelt spornte mit einem Wettbewerb kleine und grosse Baumeister an, mannshohe Türme zu erstellen.

Auch diesmal wurde eine biblische Geschichte inszeniert. Sie handelt vom blinden Bettler Bartimäus, der von Jesus geheilt wurde. Eine Grossmutter erzählt die Geschichte ihrem Enkel. Dann wird die hochmütige, karrieregeplagte Mutter des Kindes arbeitslos. Ge-

tröstet von ihrem Sohn, der Grossmutter und der ausländischen Putzfrau, gehen ihr die Augen auf. Sie bereut ihren Hochmut und fasst mit Gottes Hilfe wieder neuen Mut.

Die kleinen Schauspieler verstanden es meisterhaft, dem Publikum die Augen und die Herzen zu öffnen. Die Geschichte wurde durch Gesang, Tanz, magische Trommelwirbel sowie eine zirkusreife Fussballdarbietung begleitet.

Kirche im Park, Von-Blarer-Weg,  
Rorschacherberg

# Frühlingskonzert mit Benefiz-Cafeteria

**Sonntag, 1. Mai 2016, 14 – 15 Uhr Konzert, 15 – 17 Uhr  
Cafeteria, Evangelisches Kirchgemeindezentrum.**

Mit Musicalmelodien in den Mai starten und danach noch einen Kaffee oder Tee mit feinem Kuchen, Brötli oder Waffeln geniessen.

Ab 14 Uhr singt Benjamin Berweger (Tenor). Er wird von Ute Rendar am Flügel begleitet.

Ab 15 Uhr öffnen die Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre Cafeteria für einen guten Zweck: Jugendprojekt in Transkarpatien (Ukraine).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Evang.-ref. Kirchgemeinde Rorschach,  
Pfr. Patrick Marchlewitz, 071 855 48 65,  
[www.ref-rorschach.ch](http://www.ref-rorschach.ch)



New York meets Rorschach – Musicalmelodien im Kirchgemeindehaus

## Gemeinde

**Montag, 2. Mai 2016**

**Grüngut-Sammlung**  
Strassensammlung  
Bauamt Rorschacherberg

**Freitag, 6. Mai 2016**

**Papier- und Kartonsammlung**  
Strassensammlung  
Bauamt Rorschacherberg

## Schule

**Samstag, 30. April 2016**

10.00 – 12.00 Uhr  
**Tag der offenen Tür in der Musikschule**  
Musikschule Rorschach-Rorschacherberg

## Agenda

**Samstag, 23. April 2016**

05.30 – 07.00 Uhr  
**Vogelpirsch im Warteggpark**  
Förderverein Warteggpark

**Samstag, 23. April 2016**

09.00 – 16.00 Uhr

**Setzlings- und Pflanzenmarkt**

Schloss Wartegg

11.30 – 14.00 Uhr

**Mit Suppe helfen**

Marktplatz, Evangelisches Kirchgemeindezentrum, Treppenhaus, Kaplanei Wilen-Wartegg, Bierglasmuseum  
Christliche Kirchen in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr

**Sonntag, 24. April 2016****2. Wahlgang für ein Mitglied der Regierung vom 24. April 2016**

Die Urne befindet sich im Gemeindehaus.  
Gemeinde

**Samstag, 30. April 2016**

09.00 – 12.00 Uhr

**Kleidersammlung mit Flohmarkt**

SBB Lager Neuseeland Rorschacherberg bei Strandbad  
Hoffnung für Kinder in Not

09.00 – 16.00 Uhr

**Sonderschau Ecocars 2016**

Technisches Zentrum Marmorsäge  
Technische Betriebe Goldach

10.30 – 11.30 Uhr

**Talk im Lesesaal**

Bibliothek Rorschach-Rorschacherberg

14.00 Uhr

**Einweihung Pfadiheim**

Pfadiheim Rorschacherberg  
Pfadi Rorschach-Rorschacherberg

**Sa., 30. April – So., 1. Mai 2016**

10.00 – 17.00 Uhr

**Automower Event am See**

Seepromenade östlich Seerestaurant  
Fuchs Rasenmäher Husqvarna Schweiz

**Samstag, 30. April 2016**

20.00 – 03.00 Uhr

**Unterhaltung**

Mehrzweckhalle Rorschacherberg  
Trachtengruppe Rorschacherberg

**Sonntag, 1. Mai 2016**

14.00 – 15.00 Uhr

**Frühlingskonzert**

Evangelisch-Reformierte Kirche Rorschach

**Samstag, 7. Mai 2016**

20.00 Uhr

**Andi Loser and the Poets**

Restaurant Ochsen Thal  
Donnerstags-Gesellschaft Thal

**Mittwoch, 11. Mai 2016**

15.00 – 16.45 Uhr

**Computeria Rorschach**

Informatik-Raum Sekundarschulhaus Steig  
Verein Computeria Rorschach

**Dienstag, 17. Mai 2016**

09.30 – 10.00 Uhr

**Buchstart in der Bibliothek**

Bibliothek Rorschach-Rorschacherberg

Die Veranstaltungen in der Gemeinde und der Region finden Sie auf der Homepage [www.rorschacherberg.ch / Aktuelles / Veranstaltungen](http://www.rorschacherberg.ch/Aktuelles/Veranstaltungen).

**Impressum****Rundblick**

2. Jahrgang, Nr. 8  
Amtliches Publikationsorgan der politischen Gemeinde Rorschacherberg.

Erscheint alle zwei Wochen, jeweils freitags

**Konzept**

Vitamin2 AG, St.Gallen

**Satz und Druck**

Schmid-Fehr AG, Goldach  
Klimaneutral gedruckt,  
myclimate.org  
Nr. 01-16-923171

**Inserate**

Schmid-Fehr AG, Goldach  
info@schmid-fehr.ch

**Auflage**

3500 Exemplare;  
wird an alle Haushalte der politischen Gemeinde Rorschacherberg verteilt

**Redaktion**

Gemeindeverwaltung  
Rorschacherberg  
Philipp Hengartner  
Telefon 071 858 30 53  
Telefax 071 855 10 57  
[www.rorschacherberg.ch](http://www.rorschacherberg.ch)  
info@rorschacherberg.ch

**Titelbild**

Asylbewerber beim  
Deutschunterricht  
Fotograf: Fritz Bichsel,  
Rorschacherberg